

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sandro Kappe und Dennis Gladiator (CDU) vom 27.10.21

und Antwort des Senats

Betr.: Wird ein Volkshochschullehrer gezwungen ein Buch zu nutzen, welches nicht dem liberalen Weltbild der Stadt Hamburg entspricht?

Einleitung für die Fragen:

Ein Volkshochschullehrer, der seit 20 Jahren an der Hamburger Volkshochschule als Kursleiter für persische Sprache tätig ist, teilt mit, dass er nun ein Buch nutzen muss, welches seiner Ansicht nach nicht dem liberalen Weltbild der Stadt Hamburg entspricht.

Weil es seinerzeit keine geeigneten persischen Lehrbücher gab, verfasste der Lehrer selbst, in Anlehnung an den Europäischen Referenzrahmen, ein vierbändiges Lehrbuch mit dem Titel „Wir sprechen Persisch“ (A1, A2, B1 und B2). Mit diesen Lehrbüchern wird bundesweit an verschiedenen Volkshochschulen und Sprachinstituten unterrichtet.

Die Lehrbücher wurden mehrfach in erweiterter Form und moderner Gestaltung neu aufgelegt. Lehrbuch A1 erschien 2021 in zwölfter Auflage.

Nun wurde ihm der Unterricht damit verboten. Stattdessen soll er nun ein Buch nutzen, welches Frauen seiner Auffassung nach überwiegend mit Schleier darstellt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der in der Einleitung genannten Kursleitung ist zu keinem Zeitpunkt die Nutzung seines vor 20 Jahren entwickelten Lehrbuchs verboten worden. Es gab zwischenzeitlich ein Klärungsgespräch mit der Kursleitung.

Die VHS hat sich dafür entschieden, ein anderes bundesweit an Einrichtungen der Erwachsenenbildung genutztes aktuelles Lehrbuch (Bä Ham A1, Persisch für Anfänger, Kurs- und Übungsbuch mit Audios, ISBN 978-3-12-528866-9, Ernst Klett Sprachen, Stuttgart) einzusetzen. Dieses Buch enthält viele digitale Materialien und ist besonders für den Online-Unterricht gut geeignet. Dies ist von besonderer Relevanz, da derzeit alle Persischkurse online angeboten werden.

Im Übrigen siehe Drs. 22/5993.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wieso wurde dem Volkshochschullehrer die Nutzung des Lehrbuches mit dem Titel „Wir sprechen Persisch“ (A1, A2, B1 und B2) untersagt?*

Frage 2: *Welches Buch soll stattdessen genutzt werden und warum?*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 3: *Wie viele der in dem nun zu nutzenden Lehrbuch abgebildeten Frauen tragen ein Kopftuch?*

Frage 4: *Wie viele der in dem nun zu nutzenden Lehrbuch abgebildeten Frauen tragen kein Kopftuch?*

Antwort zu Fragen 3 und 4:

15 der abgebildeten Frauen tragen in dem Lehrbuch ein Kopftuch und 18 der abgebildeten Frauen tragen in dem Lehrbuch kein Kopftuch. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 5: *Entspricht die Anzahl der verschleierten Frauen in diesem Buch dem Weltbild des Senats?*

Wenn ja, warum?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 5:

Nein, siehe Drs. 22/5993.

Frage 6: *Darf der Volkshochschullehrer zukünftig wieder sein Lehrbuch mit dem Titel „Wir sprechen Persisch“ (A1, A2, B1 und B2) nutzen?*

Wenn ja, ab wann?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 6:

Siehe Vorbemerkung.